

Erfahrungsbericht Erasmus-Thessaloniki

Ich habe mein Erasmussemester an der Aristoteles Universität Thessaloniki im Wintersemester 2024/2025 absolviert und kann nach der Zeit ehrlich zugeben, dass es einer der besten Zeiten meines Lebens war. Ich bin in meinem Leben noch nie zuvor in Griechenland gewesen und bin über einen Studienfreund, der im Sommersemester 2023 bereits in Thessaloniki war, auf die Idee gekommen auch mein Erasmussemester dort zu verbringen.

Vorbereitung:

Als Vorbereitung kann ich jedem empfehlen 2-3 Wochen vor Semesterbeginn nach Thessaloniki zu kommen. Für mich war dies Ideal, um die Stadt und andere Studenten bereits kennenzulernen. Eine WhatsApp Gruppe für alle Erasmusstudenten gibt es ebenfalls bereits einige Zeit vor Beginn des Semesters und dort werden Treffen und Veranstaltungen des ESN angekündigt und beworben.

Des Weiteren gibt es viele Facebook-Gruppen, wo sich die Erasmusstudenten organisieren, und eine wichtige Hilfe bei der Wohnungssuche darstellen. Ich habe mein WG-Zimmer ebenfalls über eine der vielen Facebook-Gruppen gefunden. Die meisten Erasmusstudenten stellen ihre alten Zimmer in die Facebook-Gruppen umso den neu ankommenden Erasmusstudenten einen nahtlosen Übergang zu ermöglichen. Jedoch muss man vorsichtig sein, dass man nicht Opfer eines Scams wird, und eine Wohnung anmietet, die nicht existiert oder übermäßig teuer ist. Wichtig ist, dass man nicht im Vorhinein viel Geld für eine Kaution sendet, sondern sich beispielsweise mit einem Vormieter in Verbindung setzt, um auf der sicheren Seite zu sein.

Studium:

Das Studium und die Universität wirken zu Beginn etwas unorganisiert, jedoch findet man sich nach einiger Zeit gut zurecht. Für Jurastudenten gibt es eine Vielzahl an Kursen, die innerhalb des ersten Monats im Semester noch geändert werden können. Fast alle Kurse werden auf Englisch angeboten und sogar ein paar wenige auf deutsch. Ich habe hauptsächlich viele Europarechtskurse belegt und war auch sehr zufrieden mit meiner Auswahl. In den meisten Kursen kann man sich entscheiden, ob man eine schriftliche oder mündliche Klausur haben möchte. Zum Teil kann man auch einen Essay/Hausarbeit abgeben, wenn der Professor damit einverstanden ist.

Essen und Trinken:

In Thessaloniki kann man qualitativ gut, lecker und sehr günstig essen gehen. Aus meiner Sicht sind Tavernen besonders empfehlenswert und am besten für Studenten.

- **Tavernen:** Diese traditionellen griechischen Restaurants bieten mit das beste Essen für unter 20€ pro Person.
- **Gyros Pita:** Überall in der Stadt verstreut gibt es Gyros Pita für 3-5€ und gut geeignet für den kleinen Hunger oder nach dem Feiern.
- **Mensa der Universität:** In der Mensa der Universität kann man als Student 3-mal täglich kostenlos essen und somit optimal, um mal den Geldbeutel zu schonen.

Party und Nachtleben:

Das Party- und Nachtleben in Thessaloniki ist sehr abwechslungsreich und bietet durch die knapp 80.000 aktiven studierenden eine Vielzahl an unterschiedlichen Möglichkeiten. Die meisten Clubs und Bar befinden sich in dem Stadtteil in Thessaloniki den man Ladadika. Hier sind meine Empfehlungen:

- **Wonderwall:** Der Name einer Bar, wo jeden Dienstag Karaoke läuft und fast ausschließlich Erasmusstudenten zusammenkommen.
- **Eightball:** Der Erasmusclub in dem das ESN-Netzwerk viele Partys für die Studenten organisiert (Eintritt nur 6€ inklusive eines Getränks).
- **Habanita:** Ein Club, der in meinem Semester von spanischen Erasmusstudenten organisiert wird und jeden Mittwoch eine Reggaeton Party veranstaltet. Ob dies jedes Semester stattfindet, ist jedoch ungewiss.

Fazit:

Für meinen Teil kann ich nur jedem empfehlen ein Auslandssemester in Thessaloniki zu absolvieren. Die Stadt wirkt auf den ersten Blick nicht besonders schön aber die Menschen sind es, was die Stadt ausmacht. Nirgends habe ich so viele offene und herzliche Menschen kennengelernt. Die Griechen sind ein unfassbar gastfreundliches Volk, womit ich im Vorhinein nicht gerechnet hatte. In meiner Zeit habe ich viele Freundschaften knüpfen können und Leute aus ganz Europa kennengelernt. Die Zeit die ich in Thessaloniki erlebt habe war eine der aufregendsten und besten in meiner Studienzeit und hoffe das jeder der die Chance hat sein Erasmussemester in Thessaloniki verbringt.